



Mitterteicher

mit Veranstaltungskalender
und Mitteilungen der Stadt Mitterteich

Taferl



Informationsblatt des Gewerbefördervereins Mitterteich e. V.

Februar 2024



Agnes Kamm und Erwin Haselbauer haben ein Herz für die Menschen

Erlös des gemeinsamen Shoppingabends in Höhe von 500 Euro
an die Aktion Feuerkinder der Dr. Annemarie Schraml gespendet



Mitterteich. (jr) Ein Herz für die Aktion „Feuerkinder“ haben die Kosmetik-Boutique Kamm und das Fachgeschäft Lotto Haselbauer. Beide Geschäfte sind in der Karl-Stingl-Straße und ha-

ben jetzt jetzt am 16. November vergangenen Jahres einen gemeinsamen Shoppingabend durchgeführt. Zehn Prozent der gewonnenen Einnahmen spendeten sie nun der Aktion

Feuerkinder. Bei Glühwein und Lebkuchen genossen die Kunden einen entspannten Abend. Jetzt übergaben Kosmetikerin Agnes Kamm und Erwin Haselbauer an Dr. Annemarie Schraml

den stolzen Erlös von 500 Euro. Schon seit 24 Jahren leistete die gebürtige Mitterteicherin herausragende Arbeit in Tansania, wenn sie bei Operationen den Menschen dort hilft.

SAUGUT STATT

SCHWEINETEUER!

Gültig bis 29.02.2024

Brille komplett
schon ab

98,-*

inkl. Superentspiegelung
+ Hartschicht
von Carl Zeiss Vision



Abbildungen beispielhaft
*Fassung aus unserem Aktionsortiment,
Kunststoffgläser Index 1.5,
Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. + 2 dpt.

Klar, bei: **WOLFSEGGGER**

SEHEN IN PERFEKTION

Wolfsegger GmbH
Prinz-Ludwig-Str. 27
95652 Waldsassen
Tel. 0 96 32 / 777
info@wolfsegger.net
www.wolfsegger.net



Gerne sind wir für Sie da:
Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.30 Uhr

Veranstaltungskalender Februar 2024

Mitterteich

24.11.-18.02.24

**Sonderausstellung - Klitzeklein
Miniaturespielzeug von
Albrecht Krenkel aus Burgstädt**
Museum Mitterteich
Museum Mitterteich
Tirschenreuther Str. 10

01.02.2024 14:00

Donnerstagscafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Mehrgenerationenhaus

02.02.2024 09:00

**Frühstückscafé im offenen Treff
mit Vorreservierung**
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

02.02.2024 19:30

Monatsversammlung
Burschenverein Concordia
BLC, Bahnhofstr.

02.02.2024 20:00

**Eishockeyspiel EHC Mitterteich
Stiftland gegen Höchstadt**
EHC Stiftland e. V.
Eissporthalle Mitterteich

03.02.2024 10:00

**Techniktag für Senioren
Seniorenbüro Mitterteich**
Mehrgenerationenhaus
Dachgeschoss

04.02.2024 06:00

Eisstock - BOL Herren
ATS Mitterteich
Eissporthalle Mitterteich

04.02.2024 14:00

Sonntagscafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

05.02.2024 18:30

Stadtratsitzung
Stadt Mitterteich
Altes Hist. Rathaus

05.02.2024 19:00

Stricktreff Flotte Nadeln
Flotten Nadeln
Marktcafé

06.02.2024 14:00

Dienstagscafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

06.02.2024 14:00

Faschings - Kaffeekränzchen
Katholischer Frauenbund
Josefsheim

06.02.2024 19:00

Schach-Spielabend
Schachclub Mitterteich
Marktcafé

07.02.2024 09:00

**Familienfrühstück mit
Vor Anmeldung**
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

08.02.2024 14:00

Donnerstagscafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

08.02.2024 15:15

Blutspendetermin
BRK Bereitschaft Mitterteich
Mittelschule Mitterteich

09.02.2024 09:00

**Mama-Kreis: Offener Treff mit
Austausch für Mama + Kind**
Familienbeauftragte
S. Frank / D. Altnöder
Marktcafé

09.02.2024 09:00

**Frühstückscafé im offenen Treff
mit Vorreservierung**
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

09.02.2024 20:00

Kindergartenfasching
Kindergarten Hedwigsheim
ATS-Sportheim

10.02.2024 13:00

Helau Faschingscafé
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

10.02.2024 13:31

Faschingsumzug
Organisationsteam Gaudiwurm
Innenstadt

11.02.2024 14:00

Sonntagscafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

11.02.2024 17:00

**Eishockeyspiel EHC Mitterteich
Stiftland gegen Schweinfurt**
EHC Stiftland e. V.
Eissporthalle Mitterteich

13.02.2024 14:00

Dienstagscafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

13.02.2024 19:00

Kehraus in Mitterteich
Organisationsteam Gaudiwurm
Josefsheim

13.02.2024 19:00

Schach-Spielabend
Schachclub Mitterteich
Marktcafé

15.02.2024 14:00

Donnerstagscafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

16.02.2024 09:00

**Frühstückscafé im offenen Treff
mit Vorreservierung**
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

18.02.2024 11:00

Fastenessen
Kath. Pfarrei Mitterteich
Josefsheim

18.02.2024 14:00

Sonntagscafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

19.02.2024 18:30

Bauausschussitzung
Stadt Mitterteich
Altes Hist. Rathaus

19.02.2024 19:00

Stricktreff Flotte Nadeln
Flotten Nadeln, Marktcafé

20.02.2024 14:00

Dienstagscafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

20.02.2024 14:00

**Kaffeenachmittag der
Evang. Kirchengemeinde**
Evang. Kirchengemeinde
Evang. Gemeindehaus

20.02.2024 19:00

Schach-Spielabend
Schachclub Mitterteich
Marktcafé

22.02.2024 14:00

Donnerstagscafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

23.02.2024 09:00

**Mama-Kreis: Offener Treff mit
Austausch für Mama + Kind**
Familienbeauftragte
S. Frank / D. Altnöder, Marktcafé

23.02.2024 09:00

**Frühstückscafé im offenen Treff
mit Vorreservierung**
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

24.02.2024 19:00

Starkbierfest
Burschenverein Concordia
Mehrzweckhalle

25.02.2024 07:00

**Eisstock - Pokalturnier -
Eisstock Kreis 604 + 601**
Eisstock Kreis 604 - Schwandorf
Eissporthalle Mitterteich

25.02.2024 14:00

Sonntagscafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

25.02.2024 17:00

**Jahreskonzert des
Männergesangsvereins Mitterteich**
Männergesangsverein 1865
Mitterteich e. V.
Evang. Christuskirche

27.02.2024 14:00

Dienstagscafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

27.02.2024 19:00

Schach-Spielabend
Schachclub Mitterteich
Marktcafé

29.02.2024 14:00

Donnerstagscafé im offenen Treff
Mehrgenerationenhaus
Marktcafé

Leonberg

06.02.2024 14:00

Fasching im Jugendheim
Kath. Seniorenkreis Leonberg
Jugendheim Leonberg

11.02.2024 14:00

Kinderfasching
Krabbelgruppe Leonberg
Jugendheim Leonberg

12.02.2024 20:00

Rosenmontagsball
FFW Leonberg, Königshütte,
Großensees+KLJB Leonberg
Jugendheim Leonberg

16.02.2024 20:00

Jahreshauptversammlung
FFW Großensees
Gasthof Finkenstich

17.02.2024 20:00

Jahreshauptversammlung
FFW Königshütte
FW-Haus Zirkenreuth

18.02.2024 19:30

Jahreshauptversammlung
FFW Leonberg
Gasthof Stauer,
Königshütte

Pechbrunn

04.02.2024 14:30

Kinderfasching
Turn- und Sportverein
Pechbrunn-Groschlattengrün
Schützenheim Pechbrunn

15.02.2024 19:30

**Generalversammlung des
Obst- und Gartenbauvereins**
Obst- und Gartenbauverein
Gemeinderaum,
Groschlattengrün

23.02.2024 19:00

Vereinsmeisterschaft
Schützenverein Pechbrunn
Schützenheim Pechbrunn

24.02.2024 17:00

Schauturnen
Turn- und Sportverein
Pechbrunn-Groschlattengrün
Turnhalle Pechbrunn

25.02.2024 14:30

Schauturnen
Turn- und Sportverein
Pechbrunn-Groschlattengrün
Turnhalle Pechbrunn

IMPRESSUM

Mitterteicher Taferl

Herausgeber: Gewerbeförderverein e. V.
Mitterteich

Erscheinungstag: Freitag, 26.01.2024

Erscheinungsweise: 11 mal jährlich

Redaktion: Josef Rosner
Gewerbeförderverein Mitterteich
(verantwortlich), Telefon 09632/8513
E-Mail: Rosner.Josef@t-online.de

Anzeigen: Ivana Zang (verantwortlich)

Projektleitung: Robert Zeus
Telefon: 0961/85-292
E-Mail: robert.zeus@oberpfalzmedien.de

Herstellung/Druck:
Oberpfalz Medien GmbH, Weiden

Auflage: 9.385 Exemplare inkl. ePaper-
Abonnenten
Verteilung: Mitterteich, Konnersreuth, Wiesau,
Fuchsmühl, Friedenfels, Waldershof.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Artikel und Beiträge – Nachdruck verboten.
Für eingesandte Bilder muss das Copyright
beim Einsender liegen. Etwaige Forderungen
geben wir ansonsten an den Einsender weiter.

Geldsegen zur Weihnachtszeit

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG in Mitterteich überreicht 10.750 Euro



Geschäftsstellenleiter Dieter Ernstberger (links) und Regionalmarktleiter Harald Zottmeier (rechts) mit den Spendeneempfängern. (jr)
Bild: Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

Mitterteich. (jr) „Gewinnen – Sparen – Helfen“ sind die Schlagworte, die mit dem Thema Gewinnsparen verbunden sind. Unter diesem Motto überreichte Geschäftsstellenleiter Dieter Ernstberger zusammen mit Regionalmarktleiter Harald Zottmeier 10.750 Euro an 31 Institutionen und Vereine in Mitterteich und Umgebung. Das Geld stammt aus dem Ansparguthaben des Gewinnspartopfes. Denn Sinn und Zweck des Gewinnsparens ist es auch, einen Anteil des Losbeitrags als Förderbeitrag wieder an gemeinnützige Einrichtungen aus dem Genossenschaftsbe- reich zurückfließen zu lassen. Der gesamte Losbestand der Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG beträgt rund 115.500 Lose. Daraus wurde ein Reinertrag von 352.000 EUR zur Verteilung im gesamten Geschäftsgebiet der Bank ausgeschüttet. Außerdem konnte die Bank im Jahr 2023 Sach- und Geldgewinne im Gesamt- wert von 743.316,00 EUR an die Losbesitzer übergeben. „Mit den Spenden wollen wir Ihre oft ehrenamtliche Arbeit vor Ort unterstützen und uns gleichzeitig für die vertrauensvolle Zusammen- arbeit während des Jahres bedanken,“ so Ernstberger. Bedacht werden konnten der Förderverein Kirchen- musik, die KLJB Leonberg, die Ministranten Leonberg Steinmühle, der Kleintier- zuchtverein, der Schachclub, Grazie a Dio, die Grundschule Mitterteich, die Kindergär- ten St. Hedwig Purzelbaum und die Hankerler, der TuS Mitterteich, der Gaudiwurm, der SV Mitterteich Fußball und Tennis, die Feuerweh- ren Großensees, Großens- terz,, Leonberg, Mitterteich, Pechofen undKönigshütte, der Caritas Kinderhort, ATS Mitterteich, die DLRG und die Stadtkapelle, der EHC Mitterteich, der Musikför- derverein, die Schützenge- sellschaft Großensees, die Ministranten Mitterteich, der Malkreis sowie die Stiftland- werkstätten.



**Genossenschaftlich heißt,
Verantwortung
für die Region tragen.**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Als Genossenschaftsbank sind wir unseren Mitgliedern verpflichtet, und der Region in der sie leben und arbeiten.

Daher fördern wir Initiativen, die sich vor Ort für die Umwelt und für gesellschaftlichen Zusammenhalt starkmachen.

Volksbank Raiffeisenbank
Nordoberpfalz eG



„Eine Prise Humor und Gelassenheit machen das Leben schöner, erträglicher und gesünder“

Kraftvolle Rede von Bürgermeister Stefan Grillmeier zum Neujahrsempfang, er sieht seine Stadt in den letzten dreieinhalb Jahren sich zu einer stabilen, lebenswerten und chancenreichen Stadt entwickeln – Gut 300 Gäste kamen

Mitterteich. (jr) Kein Zweifel, der Neujahrsempfang der Stadt Mitterteich am Samstagabend in der Mehrzweckhalle war ein Mutmacher und erlebenswertes Event, die Stadt geht optimistisch und gut vorbereitet ins neue Jahr. Jeweils rund 80 LED-Scheinwerfer und 24 LED-Kerzen, von der Windischeschenbacher Firma LTTG-Showtechnik eigens installiert, sorgten für ein gehobenes Ambiente und ließen für die gut 300 Besucher nur erahnen, dass es sich um eine Sporthalle handelt. Erneut durften die Besucher über den roten Teppich

auf Spenden für ihre Sternsingeraktion.

Musikalisch unterhalten wurden die Gäste in der Halle von der 18-köpfigen Stadtkapelle Mitterteich, Leitung Oliver Lipfert mit dem Stück „Bei uns daheim“. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister überbrachte die Geistlichkeit ihre Neujahrswünsche. Stadtpfarrer Oliver Pollinger sprach von großen Unruhen, die es derzeit in Deutschland gibt. „Nichts ist beständiger als die Veränderung, seien wir offen für eine Veränderung“, sagte Pollinger. Wei-



spazieren, was explizit viele Gäste als besonders hervorhoben. Begrüßt wurden die Gäste im Foyer von Bürgermeister Stefan Grillmeier und seiner Gattin Andrea jeweils per Handschlag. Im Anschluss warteten die Sternsinger im Eingangsbereich

ter hob er hervor, dass Mitterteich eine Stadt mit viel Tradition sei. „Tradition ist etwas, was wir uns bewahren und weitergeben. Ich wünsche ihnen für heuer, schauen wir auf das, was uns wichtig ist, auch auf den Glauben“. Seine evangelische

Kollegin, Pfarrerin Cornelia Kraft, erinnerte an die Jahreslosung 2024, die heißt, „Alles was ihr tut, geschehe aus Liebe“ und stellte die Nächstenliebe in den Mittelpunkt ihrer Rede. „Wenn Menschen mit Liebe aufeinander zugehen, dann wird es ein gutes Jahr“. Im Anschluss sprachen die Sternsinger ihre Segensgebete, ehe sie vom Bürgermeister gebührend mit einer

Humor und Gelassenheit machen das Leben schöner, erträglicher und gesünder. Lassen sie uns das Jahr 2024 gemeinsam mit viel Hoffnung, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt angehen“. Mit der Entwicklung seiner Stadt ist Grillmeier sehr zufrieden. „Unsere Stadt hat sich in den letzten dreieinhalb Jahren zu einer stabilen, lebenswerten und chancenreichen Stadt entwickelt. Das ist das Ergebnis harter Arbeit vieler fleißiger Menschen, mutiger Unternehmensentscheidungen, einer ideenreichen Kommunalpolitik und auch der Heimatstrategie des Freistaat Bayern“. Grillmeier zeigte sich überzeugt, „es geht nur miteinander. Stellen wir den Zusammenhalt und das Gemeinsame in den Vordergrund, beziehen wir alle Menschen mit ein und erreichen wir echtes Gemeinwohl“. Grillmeier be-



Spende und etwas Süßem verabschiedet wurden.

Gleich zu Beginn seiner Ansprache teilte Bürgermeister Stefan Grillmeier sein Motto für 2024 mit. „Eine Prise

Kosmetikboutique

**Neue Öffnungszeiten
ab 1. Februar 2024!**

Montag geschlossen

Di. 9-12 Uhr • Mi. 9-12 und 14.30-18 Uhr

Do. 9-12 Uhr • Fr 9-12 und 14.30-18 Uhr • Sa. 9-12 Uhr

A. Kamm | Dr.-Karl-Stingl-Straße 10 | 95666 Mitterteich

Kosmetikboutique



**Zum Valentinstag
am 14. Februar 2024**

Kleine persönliche Geschenke die das Herz erfreuen aus Ihrem Fachgeschäft!

Ich berate Sie gerne!

A. Kamm | Dr.-Karl-Stingl-Straße 10 | 95666 Mitterteich

tonte, „es liegt an uns, was daraus zu machen, nützen wir unsere künftigen Chancen“. Den Zukunftsmotor seiner Heimatstadt sieht der Bürgermeister auf Hochtouren laufen, „Mitterteich entwickelt sich prächtig“. Selbstbewusst betonte Grillmeier, „was wäre das Stiftland ohne das industrielle und gewerbliche Zentrum Mitterteich, mit Anbindung an die wichtigsten Verkehrsachsen“. Kurz wurde an die Projekte des vergangenen Jahres erinnert, ehe er auf die Themen für 2024 zu sprechen kam. Als erstes nannte er den Anbau an das Kinderhaus „Purzelbaum“, „ein neues Domizil für unsere Jüngsten“. In der Wiesenstraße entstehen 18 neue barrierefreie Mietwohnungen, mit zwei Aufzügen und Tiefgaragen durch einen privaten Investor. Weiter entstehen fünf Projekte im Bereich Freiflächenphoto-

voltaikanlagen und auf dem Dach der Schott-Logistikhalle. „Und wir sind auch der Windkraft gegenüber aufgeschlossen“, betonte Grillmeier. Die Häuser am Robert Lindig-Platz werden generalsaniert, es entstehen 26 neue Wohnungen, das Gebäudeensemble wird erhalten. „Und am Freibad entstehen elf Tinyhäuser, das sogenannte „Sezi Village“. Weiter erwähnte Grillmeier die zahlreichen Investitionen der Betriebe vor Ort und nannte stellvertretend die Schreinerei Weiß, die Firma Weck, die Firma EBM-Bauer aus Marktredwitz, sowie den Neubau der Ware für die Volksbank-Raiffeisenbank Nordoberpfalz, der heuer im Frühjahr starten soll. Wichtig war dem Bürgermeister noch, die Ortsentwicklung unter dem Motto „Mitterteich 2030“ vorwärts zu bringen und dankte hier insbe-

sondere dem Planungsbüro Kuchenreuther. Eine Anmerkung gab es noch zur Landwirtschaft, „wir stehen zu unseren Landwirten, darauf könnt ihr euch verlassen“, was den anwesenden Vizepräsidenten des Bayerischen Bauernverbandes, Ely Eibisch, freute. Kurz ein Thema war die Ukrainehilfe. Grillmeier machte einmal mehr deutlich, dass Mitterteich mit der Unterstützung drei weiterer Kommunen in Fockefeld eine Unterbringungsmöglichkeit für Flüchtlinge geschaffen hat. Zum Schluss war die städtische Finanzlage ein Thema. „Wir bauen Schulden ab und Rücklagen auf. Die Pro-Kopf-Verschuldung sank in den vergangenen drei Jahren um 400 Euro. Gestiegen ist dagegen die Einwohnerzahl um 47 Personen, Dank der 61 Geburten“. Abschließender Dank galt seiner Ehefrau Andrea, „du



bist die Frau an meiner Seite, du stärkst und unterstützt mich“. Ehrengast war Bayerns Landtagsvizepräsident Tobias Reiß, der seine enge Verbundenheit zur Region und zum Landkreis herausstellte. „Ich danke euch für die große Zuversicht, mit der ihr in die Zukunft geht. Ich danke Stefan Grillmeier für seine kraftvolle Rede“, sagte Reiß. „Es liegt an uns, wie sich unsere Heimat entwickelt, ich sehe gute Perspektiven, wir stehen zu unserer Heimat“. Mit der gemeinsam gesungenen Bayernhymne und der Nationalhymne endete der offizielle Teil.

Seit der Eröffnung dabei

Bermas Shop verabschiedet Sieglinde Wick in Ruhestand

Erbendorf. (exb) Seit der Eröffnung am 1. Juli 1980 war Sieglinde Wick Verkäuferin im Bermas Shop Erbendorf. Am 31. Dezember 2023 verabschiedete sie sich in den wohlverdienten Ruhestand. Sie kann auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit zurückblicken.



Das Geschäft hat sich während der 43 Jahre stark verändert. Zunächst war der Bermas Shop ein reiner Fabrikverkauf, der nur den vorderen Bereich umfasste, in dem sich heute die Taschen und Kleinlederwaren befinden. Noch während in Erbendorf Reisegepäck produziert wurde, ist der Shop stetig flächenmäßig gewachsen. Damit vergrößerte sich auch das Sortiment. Zwischenzeitlich gibt es eine breite Produktpalette von verschiedenen Anbietern und in unterschiedlichen Preiskategorien.

Weil das Geschäft seinen Kunden eine besonders große Auswahl anbieten möchte, ist die Präsentation der Ware wichtig. Hier brachte Sieglinde Wick ihre Kreativität beim Arrangieren

und Dekorieren ein. Zu ihren Tätigkeiten zählt neben klassischen Kundengesprächen auch die fachmännische Anpassung und Beratung für Schultaschen wie auch Schulrucksäcken. Hierfür hat sie an herstellereinspezifischen Schulungen teilgenommen. Die Kundenwünsche konnte Sieglinde Wick bei Gesprächen mit Vertretern und somit beim Einkauf einbringen. Ihre Kenntnisse über die breite Produktpalette gab Sieglinde Wick gerne bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen weiter. Das gesamte Bermas Shop-Team bedankt sich bei ihr für ihren Einsatz.

Bild: hFz

BERMAS OUTLET-SHOP

Das Lederwarengeschäft mit
der riesigen Auswahl



Sie finden bei uns die aktuelle 2024
Kollektion von: Mc Neill, Step by Step
Scout, Der Die Das, Ergobag, Lässig
www.bermas-erbendorf.de

Bermas Lederwaren GMBH & CO KG
Bruckmühle 4, 92681 Erbendorf, Tel: 09682-915015

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9.00-18.00 h

Sa: 9.30-12.30 h

direkt vor der Türe: **P**

www.koffer-shop.de

h.schmidt@bermas.net

„Ich danke unseren Ärzten für die jahrzehntelange Notfallversorgung“

Bürgermeister Stefan Grillmeier überraschte mit Ehrung für Ärzteschaft und dankte für ihren selbstlosen Einsatz – Weitere Ehrung für verdiente und erfolgreiche Mitterteicher und Dank den Geschäftsleuten

Mitterteich. (jr) Mit einer faustdicken Überraschung wartete Bürgermeister Stefan Grillmeier beim Neujahrsempfang der Stadt Mitterteich auf. „Ich danke unseren Ärzten, die in der Gesundheitsversorgung für unsere Menschen da sind und selbstlos Menschen helfen“, sagte Bürgermeister Stefan Grillmeier. Die Ärzte wurden in Anerkennung ihres Engagements für die Stärkung und Erhalt der ärztlichen Versorgung in der Region jeweils mit der Dr. Theobald-Schrems-Medaille ausgezeichnet. Weitere Ehrungen galten jungen Menschen für eine erfolgreiche Ausbildung, sowie Geschäftsleuten, die im vergangenen Jahr ihre Geschäfte in Mitterteich schlossen. Ihnen allen galt der Dank der Stadt Mitterteich.

Dr. Theobald-Schrems-Medaille:

Dr. Helmut Brandl – Er leitete von 1980 bis 2012 in Mit-



Hohe Auszeichnungen gab es beim Mitterteicher Neujahrsempfang für diese Persönlichkeiten. Im Bild (von links) Landtagsvizepräsident Tobias Reiß, Bürgermeister Stefan Grillmeier, Gerda Schmid, Edith Bäuml, Helga Stark, Fabian Zeidler, Angelika Kempf, Tom Schuller, Silvia Stark, Josef Siller, sowie stellvertretender Landrat Dr. Alfred Scheidler. (jr)

Bild: jr

terteich eine Allgemeinarztpraxis. Auch danach half er immer wieder in den Praxen seiner Kollegen im Stiftland aus. „Ich danke Dir auch im Namen vieler Patienten, die bei dir immer gut aufgehoben waren“, sagte Grillmeier. Nicht zuletzt gehörte Dr. Brandl von 2002 bis 2020 dem Stadtrat in Mitterteich an.

Dr. Wolfgang Fortelny, Dr. Bertram Völkl (beide Waldsassen), sowie Dr. Achim Nemsow und Dr. Matthias Michl (beide Mitterteich) – Alle vier sind in der Notfallversorgung im Stiftland tätig

und tragen so zur Grundversorgung unserer Patienten teil, sagte Stefan Grillmeier in seiner Laudatio. Zum Teil schon seit Jahrzehnten sorgen sich diese Notärzte um ihre Patienten, „dafür haben sie diese ehrenvolle Auszeichnung der Stadt Mitterteich mehr als verdient“, sagte Grillmeier.

Weitere Ehrungen erhielten: Silvia Stark (Pleußen) – Sie wurde im vergangenen Jahr mit der Johann Andreas Schmeller-Medaille in Silber durch den Landkreis geehrt. 12 Jahre war sie Vorsitzende

des TV Waldsassen, 30 Jahre in der dortigen Vorstanderschaft und 40 Jahre ist sie dort Übungsleiterin.

Josef Siller (Pleußen) – Er wurde im vergangenen Jahr mit der Ehrennadel in Silber durch den Landkreis geehrt. Siller war 16 Jahre lang Kreisvorsitzender des Bund Naturschutz und damit ein wichtiger Ansprechpartner für den Landkreis.

Maximilian Weiß – Er machte im vergangenen Jahr den Meisterbrief im Schreinerhandwerk und will den Familienbetrieb weiterführen.

Tom Schuller – Er machte im vergangenen Jahr den Wirtschaftsfachwirt und ist in der Allianz-Generalvertretung bei Peter Haibach beschäftigt.

Fabian Zeidler – Er wurde im vergangenen Jahr Deutschlands bester Auszubildender als Industriemechaniker, beschäftigt ist der Mitterteicher bei der Firma Hamm in Tirschenreuth.

Helga Stark, Edith Bäuml und Gerda Schmid – Alle drei führten das Modehaus Weiß am Oberen Marktplatz, ehe nach 85 Jahren Geschäftstätigkeit sich ihre Tore schlossen. Insgesamt vier Generationen waren im Modehaus Weiß leitend tätig, „schade, dass es euch nicht mehr gibt“, bedauerte der Bürgermeister.

Angelika Kempf – Ebenfalls im vergangenen Jahr geschlossen wurde „Geli's Fotostudio“, nachdem Angelika Kempf dieses Fachgeschäft 2005 eröffnet hatte. Die selbstständige Fotografin führte 18 Jahre ihr Geschäft.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm F.A.
www.wm-aw.de

NEU! Mitterteich ab sofort verschiedene Wohnungen zu vermieten
z. B.: **3-Zi.-Wohnung**, ca. 77 m² Wohnfläche, Bad/WC, Gäste-WC, Balkon, helle und freundliche Wohnung, zum Teil frisch gestrichen oder komplett neu renoviert nur **315,32 €** Kaltmiete zzgl. Heiz- und Betriebskosten, Energie: Verbrauchsausweis, Klasse C, Erdgas, Bj. 1971, 92,3 kWh/(m²a)
Jetzt Termin vereinbaren, auch am Wochenende!
Rufen Sie uns an, wir sind Ihnen gerne behilflich:
Firma RMS Immobilien GmbH, Frau Scharnagl,
Tel.: **0151 / 56 855 905** oder prevot.jaqueline@yahoo.de

NEUJAHRSAKTION vom 24. Januar bis 10. Februar 2024

RELAX 2000
Das Schlafsystem

Kommen Sie bis zum Probeliegen und **Sie sparen € 150,00**
Details zur Aktion auf unserer Website!

RELAX
Natürlich schlafen. Besser leben.

NOWAK NATUR
Natürliche Innenraumgestaltung

Carl-Ulrich-Straße 6 • 95689 Fuchsmühl • Tel.: 09634 91350 • info@nowak-natur.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr • Samstag: 9:30 - 12:30 Uhr

Mitterteicher feiern Solisten Nina-Maria Fischer und Thomas Paul

Smetana Philharmoniker Prag begeistern beim Mitterteicher Neujahrskonzert gut 350 Besucher mit einem zweieinviertel Stunden Programm – Repertoire reicht vom „Slawischen Tanz“ bis hin zum Radetzky-Marsch

Mitterteich. (jr) Stimmungsvoll und mit einem hochmusikalischen Genuss starteten gut 350 Besucher in der Mitterteicher Mehrzweckhalle beim Neujahrskonzert ins neue Jahr. Exzellent präsentierten sich die 38 Musiker der Smetana Philharmoniker Prag, unter der Leitung von Hans Richter, sowie die beiden Gesangssolisten, die Sopranistin Nina-Maria Fischer und Tenor Thomas Paul. Frau Fischer sprang kurzfristig für die erkrankte Sopranistin Jan Srejma-Kacirkova ein. Das Konzert bot zweieinviertel Stunden beste Unterhaltung, dass die Besucher am Ende mit stehenden Ovationen feierte.

Die Smetana Philharmoniker Prag gastierten bereits zum dritten Mal in Mitterteich. „Wir beenden heute unsere Sechs-Städte-Tournee zum Jahreswechsel durch Tschechien und Deutschland. Wir spielten unter anderem in Kempten und Eisenhüttenstadt“, wie Dirigent Hans Richter den Oberpfalz-Medien sagte. „Wir freuen uns wirklich, wieder hier in Mitterteich auftreten zu dürfen“, sagte Richter, der gebürtig aus Neunburg vorm Wald stammt. Der erste Teil des Konzerts galt der Klassik, ins-

besondere der Welt der Oper und der Operette, zumeist in italienischer Sprache gesungen. Mit einem fulminanten Auftakt, einem Slawischen Tanz, startete der Abend. Um Liebe und Leidenschaft dreht es sich bei Giuseppe Verdi's Arie aus „Il Trovatore“ stimmgewaltig gesungen von Nina-Maria Fischer. Schnell war klar, dass es sich hier um eine exzellente Sopranistin handelt. Dirigent Hans Richter meine, „Besseres kann ich ihnen zum Start ins Neue Jahr nicht bieten“ und erntete dafür stürmischen Beifall. Tenor Thomas Paul folgte mit der Arie „Ah, si, ben mio ... Di quella“, ehe das Orchester den Walzer „Valse de Faust“ intonierte. Herrlich das Duett der beiden Solisten „Teco io sto“ von Verdi, in dessen Mittelpunkt die Liebe steht. Mit einer Ariel von Thomas Paul aus „La Traviata“ endete auch schon der erste gut 45-minütige Teil, ehe eine zwanzigminütige Pause folgte. Derweil sorgten zehn Mitglieder des Fördervereins der Kirchenmusik für das leibliche Wohl mit Sekt, Bier und Wasser für die Zuhörer. Luitgard Müller zeigte sich auf Nachfrage besonders von Sopranistin Nina-Maria Fischer und dem Orchester be-

geistert. „Die singt echt Klasse und die Prager als Orchester sind Spitze. Das sind alle Profis, dies merkt man am Gesang und an der Musik“, lobte



Das gefiel ihm, Bürgermeister Stefan Grillmeier dirigierte den „Radetzky-Marsch“. (jr) Bild: jr

Frau Müller. Ihr Mann Wilhelm stimmte ihr nickend zu. Wera Beier, die einst in Sarnberg und Berlin lebte und heute in Mitterteich zuhause ist, meinte, „die Frau singt genial. Das ist ein Super-Konzert“, konnte sie ihre Begeisterung nicht unterdrücken. „Ich bin begeistert“, meinte ein gut gelaunter Bürgermeister Stefan Grillmeier. Der zweite Teil des Abends war der eher der bekannteren Musik gewidmet. Eröffnet wurde er mit dem Walzer aus der romantischen Oper „Freischütz“, von C. M. Von Weber. Eine fulminante Arie sang Thomas Paul mit „Nein, länger trag ich nicht die Qualen“. Blickfang war aber ohne Zweifel die gebürtige Berline-

rin und heute in München lebende Nina-Maria Fischer, die sich zu ihren Liedern immer wieder in andere herrliche Kleider schmiss. Mit der Arie „Und ob die Wolke sie verhülle“ begeisterte sie erneut ihr Publikum. Gerade zu volkstümlich wurde es mit der Polka „Die verkaufte Braut“, anlässlich des 200. Geburtstag von Smetana. Mit der „Csárdasfürstin“, dem Duett „Tanzen möchte ich...“ und „Dein ist mein ganzes Herz“ von Lehar, endete auch schon das Neujahrskonzert. Bürgermeister Stefan Grillmeier dankte mit Blumen und einem Weinpräsent den Hauptfiguren des Konzerts, „die das „Heimspiel“ in Mitterteich sichtlich genossen. Mit den drei Zugaben, dem „Vilja-Lied“, einem „Slawischen Tanz“ und natürlich dem „Radetzky-Marsch“ endete das Mitterteicher Neujahrskonzert. Dirigent Hans Richter überließ beim „Radetzky-Marsch“ seinen Dirigentenstab Bürgermeister Stefan Grillmeier, der sichtlich seinen Einsatz genoss. „Ohne dem Radetzky-Marsch endet kein Neujahrskonzert“, sagte Richter, ehe die Solisten und das Orchester die stehenden Ovationen der Mitterteicher genossen.



PROJEKT
welterbe
KLOSTERLANDSCHAFT
Waldsassen-Stiftland



ALFA
Echte griechische Küche



Waldsassen
Barocker Himmel Bayerns



HOTEL
ZUM EHEM. KÖNIGLICH-
BAYERISCHEN
FORSTHAUS
Café - Restaurant



wittmann.media
DRUCK UND WERBUNG

Neualbenreuther Straße 10 | 95652 Waldsassen | T 09632 91310

www.wittmann.media

„Ein Design ruft drei Reaktionen hervor – ja, nein und WOW! Wow ist das Ziel!“

Milton Glaser

Wir geben Ihrer Marke ein Gesicht!

„Gibt es Schöneres, als mit der Familie zu feiern“

Am Dreikönigstag feierte Reinhard Etzold seinen 80. Geburtstag – Der frühere Allgemeinarzt freute sich über den Besuch seiner Familie, sowie ein Ständchen des Männerquintetts, der Vereine und der evangelischen Kirche

Mitterteich. (jr) „Gibt es Schöneres als mit der Familie zu feiern, meine Familie ist ein Geschenk“, sagte Reinhard Etzold, der am Dreikönigstag im Kreise seiner Lieben seinen 80. Geburtstag feierte. Der Jubilar leitete von 1976 bis 2006 eine Allgemeinarztpraxis in Mitterteich, die er von seinem Vater Dr. Friedrich Wilhelm Etzold übernommen hatte. Von daher sollte Reinhard Etzold vielen Mitterteichern bekannt sein.

Geboren wurde Reinhard Etzold als jüngstes von fünf Kindern in Karlshausen (Czempin) im heutigen Polen. „Vier ältere Schwestern hätten damals gerne noch eine kleine Schwester gehabt“, berichtete Christine Etzold, mit der der Jubilar seit über 52 Jahren verheiratet ist. Die Familie Etzold flüchtete aus der ersten Heimat Estland nach Czempin (Polen). Im Januar 1945 erfolgte die Flucht mit den Kindern im Pferdefuhrwerk, begleitet von einem polnischen Chauffeur, nach Berlin. Übrigens, zu der Familie des damaligen Chauffeurs besteht bis heute eine enge Freundschaft, es gab schon mehrere gegenseitige Besuche. Von Berlin aus gelangte die Familie mit der Bahn nach Bayreuth, wo damals Verwandte lebten. Hier erfuhr Dr. Friedrich Wilhelm Etzold, dass in Mitterteich ein Arzt gesucht wird und bereits im Februar 1945 kam die Familie nach Mitterteich. Für eini-

ge Jahre lebte die Familie im „Zehenderhaus“ gleich neben dem Bahnhof. Danach bezog die Familie ihr eigenes Haus in der Neuen Siedlung 2, dort war auch die elterliche Praxis untergebracht. Der Jubilar besuchte die evangelische Grundschule in Mitterteich am Oberen Marktplatz und wechselte 1955 ans Gymnasium nach Marktredwitz. Nach dem Abitur studierte Reinhard Etzold Medizin in Erlangen, Würzburg, Lübeck und Mannheim. Berufliche Erfahrungen sammelte der Jubilar in Gelnhausen, bei der Bundeswehr in Rothenburg/Fulda und in Hanau. Anfang 1974 übernahm Reinhard Etzold die elterliche Praxis in Mitterteich, zunächst in der Neuen Siedlung, ehe er ins neu erbaute Haus in die Robert-Koch-Straße umsiedelte. Zuvor, im Juli 1971 heiratete der Jubilar seine Frau Christine im hessischen Gelnhausen. Seine Gattin hat ebenfalls ihre Wurzeln im Estland, ihre Eltern stammten aus dem Land. 1976 wurde Christine Etzold in den Bayerischen Schuldienst übernommen und wurde Lehrerin zunächst in Konnersreuth und später in Mitterteich. „Jetzt war die Familie in Mitterteich so richtig angenommen“, sagt Christine Etzold. Vervollständigt wurde das Glück der Familie mit den beiden Töchtern Sabine und Ulrike, sowie den vier Enkelkindern Maximilian, Edith, Rebecca und Freya.



Seinen 80. Geburtstag feierte am Dreikönigstag Reinhard Etzold im Kreise seiner Familie. Geboren in Polen ist Mitterteich heute längst zu seiner Heimat geworden. Von 1976 bis 2006 leitete er in Mitterteich eine Allgemeinpraxis, ehe er diese an Dr. Achim Nemsow übergab. Im Bild stehend (von links) Tochter Ulrike mit Ehemann Wilhelm Klempp (sie wohnen in München), Reinhard und Christine Etzold, Enkel Maximilian, Tochter Sabine Klier (sie wohnt in Mitterteich), sowie Bürgermeister Stefan Grillmeier. Im Vordergrund die Enkel (von links) mit Freya, Edith und Rebecca. (jr) Bild: jr

Reinhard Etzold hat sich vielfältig ins gesellschaftliche und öffentliche Leben in Mitterteich eingebracht. Viele Jahre war er Kolonnenarzt beim Roten Kreuz und folgte damit seinem Vater nach. Mit viel Freude sang er im Evangelischen Kirchenchor und später im Männergesangsverein. Große Erlebnisse hatte der Jubilar mit dem Kammerchor der Kreismusikschule und dem Großen Marktredwitzer Chor in der Kirche St. Bartholomäus und der alten Glasschleif. Lange Jahre gehörte der Jubilar dem Bridgeclub Marktredwitz an. 2006 übergab Reinhard Etzold seine Praxis an seinen Nachfolger und Nachbarn Dr. Achim Nemsow. Das Ehepaar Etzold hat in den vergangenen Jahre vieles ge-

meinsam unternommen. In Mexiko besuchten sie die älteste Schwester des Jubilars, Edit, gleich mehrere Male. Viel unterwegs waren die Etzolds mit ihrem Wohnmobil, es wurden Freundschaften gefestigt, vor allem in der früheren Heimat Estland und Polen. Weitere Touren führten das Paar aber auch nach Südfrankreich, Italien, Österreich, Dänemark, Schweden und Finnland. Oftmals unterwegs ist das Ehepaar mit dem Fahrrad auch im benachbarten Konnersreuth, wo sie mit zu den Stammgästen der dortigen Eisdielen zählen und noch viele Bekannte aus ehemaligen Schulzeiten haben. Gefeiert wurde der Geburtstag am Freitag zuhause im Kreise der Familie. Gekommen waren Bürgermeister Stefan Grillmeier, Pfarrerin Cornelia Kraft, ein Quintett des Männergesangsvereins mit Vorsitzenden Markus Schuller, sowie Abordnungen des TuS Mitterteich, der Siedlergemeinschaft und des BVS-Reha-Sportvereins. Sie alle freuten sich über die Worte des Jubilars, der betonte „Mir gehts gut“.

Fassaden- u. Wohnraumgestaltung FASSADENAKTION



Malerbetrieb
BLECHINGER

www.blechinger-maler.de

10%

Gültig für den Auftrag einer kompletten Fassade, bei Auftragserteilung bis Ende Februar 2024



Ziegelhütte 5b, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/570

Besuch im Museum in Mitterteich in 2023 sehr zufriedenstellend

Für heuer sind drei neue Ausstellungen geplant

18. OKT 2024 19 - 22 Uhr
MUSEUMSNACHT

- EINTRITT FREI!**
- Ein **buntes Programm** erwartet die Besucher. Verschiedene Vorführungen und Aktionen für Groß und Klein.
- Der **Förderverein Museumslandschaft** kümmert sich mit warmen und kalten Brotzeiten, Zoigl und Wein um das leibliche Wohl.
- Live-Musik**

www.museum.mitterteich.de

19. MAI 2024
INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

EINTRITT FREI!

- Verschiedene Aktionen, Basteln mit Kindern und vieles mehr bei freiem Eintritt von **14 - 17 Uhr**.
- Der Förderverein Museumslandschaft bietet im Museumscafé **Kaffee und Kuchen** an.

www.museum.mitterteich.de

EINTRITTSPREISE
Für Schulklassen, welche im Rahmen des Unterrichts das Museum besuchen, ist der Eintritt frei.

Erwachsene	3,00 €
Familien	6,00 €
Ermäßigt* Kinder ab 10 Jahren, Studenten, Schwerbehinderte	1,50 €
Gruppe Erwachsene ab 8 Personen	2,50 € pro Person
Gruppe Kinder (ab 10 Jahre) ab 8 Personen	1,00 € pro Person

FÜHRUNGEN
Führungen für Gruppen und Schulen nach Anmeldung jederzeit möglich.

JAHRESKARTEN

Erwachsene	10,00 €	Familien	15,00 €
Ermäßigt	7,50 €	Führungen	10,00 € (zzgl. Eintrittsgeld)

Museum Mitterteich
Tirschenreuther Straße 10
95666 Mitterteich
Ansprechpartnerin: Frau Marion Papsch
Telefon: 09633 918778
E-Mail: info@museum.mitterteich.de
www.museum.mitterteich.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag - Freitag 9 - 17 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr
Sonntag 14 - 17 Uhr

2024 Ausstellungen

29. NOV - 06. JAN
«ZAUBER DER WEIHNACHTSKRIPPEN»

Seit 35 Jahren fasciniert die **Mitterteicher Schmitzer** mit ihren Darstellungen der Christi Geburt. Jede Krippe erzählt ihre ganz eigene Geschichte rund um die Weihnachtsbotschaft. Im fünfjährigen Turnus verwandelt sie das Museum in eine zauberhafte Weihnachtswelt.

Wie finden Lokomotiven, ein Schneeflug, ein Campingwagen, ein Motorrad mit Holzvergaser oder auch Rennautos mit Düsenantrieb Platz im Museum? Im Miniaturformat laden diese liebevoll gestalteten Modelle zum Schwelgen in Kindheits-erinnerungen ein. **Manche Modelle aus dem Erzgebirge sind über 100 Jahre alt.**

Die in Leipzig geborene Künstlerin erlernte vor über 45 Jahren die Grundlagen der Malerei. Eine Vertiefung ihres Schaffens erfolgte erst in späteren Jahren durch Selbststudium. Ihre Spezialität sind Öl- & Acrylmalerei. Inspiration findet sie in der Natur. Seit zwei Jahren **gestaltet die Künstlerin gemeinsam mit ihrem Bruder ganz außergewöhnliche Kunst** durch Explosion. Eine Auswahl dieser aufwendigen Sprengkunst ergänzt diese sehenswerte Sonderausstellung.

Mitterteich. (jr) Zufrieden zeigt sich die Museumsleitung mit dem Besuch der Einrichtung in Mitterteich im vergangenen Jahr. Ohne eine genaue Zahl zu nennen, verweist das Museumsteam darauf, dass viele Gruppe und Schulklassen unter den Besuchern waren. Höhepunkt des vergangenen Jahres waren des Aktions-

tag mit Vortrag von Manfred Ströhle am 12. März, der Museumstag am 21. Mai mit einer Autorenlesung von Hans-Günther Lauth, sowie die Museumsnacht am 13. Oktober, mit vielen Aktionen und Zoiglbier. Bei allen Veranstaltungen kümmerte

sich das Team des Fördervereins „Museumslandschaft“ um das Wohl der Besucher. Gesucht besucht waren zudem die Ausstellungenseröffnungen. Für 2024 hat das Museumsteam wieder ein tolles

Jahresprogramm zusammengestellt (siehe Jahresflyer im Anhang). Die Flyer sind in den 12 Museen des Landkreises, in Tourist-Infos und anderen Einrichtungen erhältlich und auf unserer Homepage-Seite unter www.museum.mitterteich.de

STELLENANZEIGE

NOTARIN SONJA KARL PELIKAN, WALDSASSEN



Notarin Sonja Karl Pelikan

Mitterteicher Straße 31
95652 Waldsassen

Telefon: 09632 1066

E-Mail: info@notarin-pelikan.de



Zur Verstärkung und Unterstützung unseres Teams suchen wir in Vollzeit/Teilzeit eine(n)

Notarfachangestellte(n) (m/w/d)

sowie

Bürokräft (m/w/d)

Ihre Aufgaben (je nach Erfahrung/Vorkenntnissen):

- Ausfertigung sowie Vollzug von Urkunden
- Unterstützung der Sachbearbeiter
- Empfang/Telefondienst/Posteingang
- Übernahme administrativer Aufgaben

Ihr Profil:

- Sie sind eine teamfähige und kommunikative Person.
- Sie verfügen über PC-Grundkenntnisse (Word, Outlook).
- Sie haben optimalerweise berufliche Vorerfahrungen in einem Notariat, einer Anwaltskanzlei oder einem Büro.
- Auch SeiteneinsteigerInnen mit anderen Vorkenntnissen können sich gerne bewerben.

Wir bieten:

- Langfristige Mitarbeit in einem kleinen und motivierten Team mit hoher Eigenverantwortlichkeit und flachen Hierarchien.
- Fortlaufende Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ich freue mich auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

„Für uns geht ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung“

Ausbau der Carl-Zeiss-Straße soll im Frühjahr 2024 erfolgen – Bayerisches Verkehrsministerium gibt grünes Licht für Ausbau – Gesamtkosten betragen 2,07 Millionen Euro, davon gibt es 1,4 Millionen Euro Fördermittel



Ab hier, links die Einfahrt zum Fuß- und Radweg zum Kreislehrgarten und in die Innenstadt, beginnen die Ausbauarbeiten der Carl-Zeiss-Straße in Richtung Staatsstraße 2169. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Von einer erheblichen Verbesserung der Verkehrssicherheit spricht das Bayerische Verkehrsministerium mit Hinblick auf den Ausbau der Carl-Zeiss-

Straße in Mitterteich. Beginnend von der Staatsstraße 2169 soll die Carl-Zeiss-Straße bis zur Einmündung das Rad- und Fußwegs in Richtung Kreislehrgarten und Innenstadt ausgebaut werden. Der Ausbau, so Bürgermeister Stefan Grillmeier auf Nachfrage, soll im Frühjahr 2024 starten. Die Gesamtkosten betragen 2,07 Millionen Euro, wobei der Freistaat Bayern Fördermittel von 1,4 Millionen Euro fest zugesagt hat. Bauherr ist die Stadt Mitterteich.

Verkehrsminister Christian Bernreuther spricht in einer Pressemitteilung von einer erheblichen Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur. Wörtlich sagte der Minister, „von diesem Ausbau profitieren alle Verkehrsteilnehmer, deshalb nehmen wir gerne Geld in die Hand und fördern die Maßnahme mit 1,4 Millionen Euro“. Die Carl-Zeiss-Straße beginnt an der Staatsstraße 2169 und führt nach Oberteich. Der Straßenausbau an dieser Gemeindeverbindungsstraße war nötig geworden, weil die Straße den Anforderungen des bestehenden Verkehrsaufkommen und des Schwerlastverkehrs nicht mehr genügte. Zudem fehlte in diesem Abschnitt ein Geh- und Radweg. Bürgermeister Stefan Grillmeier sprach von einem Lückenschluss des Radwegs von der Wiesauer Straße, zum Birkigt und wieder stadteinwärts. Die Ausbaulänge beträgt 850 Meter, in diesem Abschnitt, so das Ministerium, „soll die Straße dem künftigen Verkehrsaufkommen gerecht und die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erhöht werden“. Im Zuge des Ausbaus wird die Straßenbreite von bisher 5,50 auf 6,50 Meter

verbreitert, zugleich erhält der Straßenbelag eine Oberbauverstärkung. Neu gebaut wird ein 2,50 Meter breiter Rad- und Fußweg, sowie eine Querungshilfe (Fahrbahnleiter) in der Staatsstraße 2169. Weiter wird die Entwässerung in der Carl-Zeiss-Straße neu geordnet. Auf Nachfrage von Oberpfalz-Medien sagte Bürgermeister Stefan Grillmeier, „für uns geht ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung. Schon seit vielen Jahren sind wir an diesem Projekt dran“. Die Ausschreibung sei mittlerweile erfolgt, der Auftrag ist vergeben, war zu erfahren. CSU-Fraktionsvorsitzender und 3. Bürgermeister Josef Schwägerl sagte auf Nachfrage, „ich freue mich, dass der Freistaat Bayern endlich grünes Licht mit der Förderzusage gegeben hat“. Schwägerl, der in Oberteich zu Hause ist, hebt vor allem hervor, dass die Fußgänger und Radfahrer von mehr Sicherheit profitieren, wenn sie eine Radtour unternehmen, oder auch kurz mal zum Einkaufen ins Gewerbegebiet Birkigt kommen. Auf Nachfrage, warum nicht gleich die ganze Gemeindeverbindungsstraße nach Oberteich ebenfalls mit ausgebaut und verbreitert wird, sagte Schwägerl, „dies wollten wir Oberteicher auch gar nicht. Dort herrscht Tempo 60 und das reicht vollkommen aus“. Josef Schwägerl wusste zudem, dass während des Ausbaus die Zufahrt zu den Einkaufsmärkten und ins Industriegebiet offen bleiben soll. Wie das freilich in der Realität aussehen wird, wird sich zeigen. In jedem Fall soll das Gebiet einspurig zu befahren sein. Kurzum, ein schönes Geschenk zum Neuen Jahr für die Stadt Mitterteich.

45 Euro sind Ihnen sicher!



Wir checken Ihre Versicherungen

Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen

Vertrauensmann Manfred Sommer

Tel. 09633 1286
manfred.sommer@hukvm.de
Rainstaude 1
95666 Mitterteich
Pleussen
Öffnungszeiten finden Sie unter
huk.de/vm/manfred.sommer

45-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter [HUK.de/check](https://www.huk.de/check)

Kundendienstbüro Steffen Braunert

Tel. 09631 7980400
steffen.braunert@hukvm.de
Bahnhofstr. 20 B
95643 Tirschenreuth
Öffnungszeiten finden Sie unter
huk.de/vm/steffen.braunert

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig

„Eine Zeit voller Spaß, Tanz und Gemeinschaft“

Mitterteicher Gaudiwurm feiert mit Ordenskommers elfjähriges Bestehen, wo Gründungsmitglieder und verdiente Mitglieder ausgezeichnet werden – Fastnachtsverband Franken verleiht hohe Auszeichnungen

Mitterteich. (jr) Der rote Teppich lag ausgebreitet vor dem Eingang zum Kino. Drinnen erwartete das Organisationskomitee des Vereins „Gaudiwurm Mitterteich“ die Gäste mit einem Defilee. Das Kino der Angerlichtspiele am Angerplatz bildete den passenden Rahmen für den Ordenskommers, mit dem der Verein „Gaudiwurm Mitterteich“ am Sonntagnachmittag seinen elften Geburtstag feierte. Im Mittelpunkt standen Ehrungen der Gründungsmitglieder und der Mitglieder, die von Anfang an den Verein mit gestaltet haben. Heute zählt der „Gaudiwurm“ stolze 180 Mitglieder.

Gaudiwurm-Vorsitzender Michael Zintl eröffnete den Ordenskommers und sagte, „heute versammeln wir uns, um gemeinsam auf elf Jahre voller Spaß, Tanz und Gemeinschaft zurückzublicken. Wir haben tolle Veranstaltungen mit viel ausgelassener Stimmung erlebt. Wir haben mitgeholfen, die Sorgen des Alltags zu vergessen“. Dank zollte Zintl seinen Tänzerinnen und Tänzern, allen Trainerinnen und Betreuern, die Woche für Woche mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen trainieren und sich dabei immer wieder neue Tänze und Themen einfallen lassen. Dank galt allen Prinzessinnen und Prinzen, die die vergangenen elf Jahre mit viel Charme und Humor die Tradition des Faschings bereichert haben. „Sie alle haben uns gezeigt, dass der Fasching zeitlos ist“. Dank galt der Fitnessgruppe Body/Power mit Harald Zottmeier, sowie „Gaudipower“ mit Jürgen Bauer. „Mit ihren einzigartigen Themen und kreativen Kostümen begeistern sie uns jedes Jahr auf neu. Ich danke euch dafür“, sagte Zintl. Nicht zuletzt galt sein Dank dem Orgateam für ihren un-

ermüdlichen Einsatz. „Ich hoffe auf euch alle auch in den kommenden Jahren, damit wir weiter tolle Veranstaltungen durchführen können“, sagte Zintl. „Ich wünsche mir, dass die kommende Zeit ebenso voller Spaß, Tanz und Gemeinschaft wird, wie die vergangenen elf Jahre“. Mit Bildern und kleinen Filmchen wurde auf die letzten elf Jahre eindrucksvoll zurückgeblickt.



Helmut Weiß (links) erhielt als Förderer des Vereins Gaudiwurm das Ehrenzeichen des Fastnachtsverbandes Franken von Vorsitzenden Michael Zintl verliehen. (jr) Bild: jr

Den Reigen der Gratulanten eröffnete Bürgermeister Stefan Grillmeier, der sich vor allem über den roten Teppich freute. „Ich bin mir sicher, dass dieser rote Teppich heute angemessen ist“ und wünschte für die Zukunft nur das Beste. Landrat Roland Grillmeier erinnerte sich an viele Höhepunkte im Fasching, „die wir gemeinsam erlebt haben“. „Der Verein Gaudiwurm hat den Fasching in Mitterteich neu belebt und dass in einer Form, der kaum für möglich gehalten wurde“, sagte der Landrat. „Ihr habt einen Verein aufgebaut mit viel Power. Das wir wieder einen Faschingszug bekommen haben, ist vor allem euer Verdienst“, lobte der Landrat. „Bitte macht weiter so, ich werde immer ein Teil des Gaudiwurms sein“, sagte Roland Grillmeier. Die Glückwünsche des Stadtverbandes Sport überbrachte stellvertretender Vorsitzender Johann Brandl, der von einem wich-

tigen und lebendigen Verein sprach und davon, dass der Verein neues Leben in die Stadt brachte. Die Glückwünsche des Fastnachtsverbandes Franken überbrachten Birgit Dmitrow und Günther Fennerl. Beide betonten ihre Verbundenheit zum Verein, der vor elf Jahren Mitglied im Fastnachtsverband wurde. Frau Dmitrow sprach von hervorragender ehrenamtlicher Brauchtumpflege, dafür danken wir euch.

Die erste Ehrung wurde Schreinermeister Helmut Weiß zuteil, er erhielt das Ehrenzeichen als Förderer des Fastnachtsverbandes Franken. „Durch dein Engagement leistest du einen wichtigen Beitrag für den Erfolg des Vereins. Wir danken dir für die fortwährende Unterstützung“. „Ich mache das gerne“, dankte Weiß für die Ehrung. Geehrt wurden 28 Mitglieder für fünf Jahre Mitgliedschaft im „Gaudiwurm“ jeweils mit einer Urkunde und Anstecknadel. Zehn Jahre beim Verein sind Jürgen und Katharina Bauer, Thomas Buchmann, Emilia Doß, Christina Grillmeier, Andrea Forte, Roland Grillmeier, Pavla und Michael Hildebrand, Angelina Hankl, Jutta Hankl, Kerstin Hankl, Melina Hankl, Andreas Kunz, Lena Nemsow, Andrea Neumüller, Silke Psarski, Ul-

rike Schmidt, Rainer Schnurrer, Elke und Matthias Siller, Alexander Thoma, Laura Siller, Nicole Weiß, Reinhild und Josef Wenisch, Martina Werner, Regina Werner, Daniela Wiesner, Natalie Wöfl, Hanna Wiesner, Nicole Zeitler, Susanne Zimmert. Michael Zintl und Harald Zottmeier. Die Ehrennadel des Fastnachtsverbandes Franken in Gold erhielten Alexander Thoma, Andrea Neumüller, Silke Psarski, Manuela Lang, Nicole Weiß, Ulrike Schmidt und Natalie Wöfl. Den Verdienstorden des Fastnachtsverbandes Franken gab es für Nicole Zeitler und dem Mann mit der Mitgliedsnummer Eins, Michael Zintl, beide haben sich große Verdienste um den Verein erworben. Der Ordenskommers endete mit einem gemütlichen Beisammensein und einer bayerischen Brotzeit.

- Gaudiwurm war ab 2017 eine Sparte des ATS Mitterteich
- Vereinsgründung: 16. Dezember 2013
- Gründungsvorsitzender bis heute Michael Zintl
- Mitgliederzahl: Aktuell 180 Mitglieder
- Höhepunkte sind der Mitterteicher Gaudiwurm, Stadtball, Kinderparty und Prinzenpaare

Analog + ISDN + VoIP =
ALL-IN!





COMpact 4000

Für alle Netze, alle Endgeräte und jeden, der's gern unkompliziert hat. Die neue COMpact 4000 macht den Wechsel auf ALL-IP zur einfachsten Übung.

- Bis zu 3 S₀-Ports / 8 a/b-Ports
- 4 VoIP-Kanäle im Grundausbau
- Erweiterbar bis 16 Teilnehmer
- 10 Amtgespräche gleichzeitig
- Einfach zu installieren
- Voicemail im Grundausbau

Zeitler
Kommunikationssysteme
Vorstadt 25
95666 Mitterteich
Telefon 09633/8254
Fax 09633/8353

www.auerwald.de

200 Mitwirkende sorgen für ein närrisches und abwechslungsreiches Programm

44. Seniorenfasching am Sonntag, 28. Januar ab 14 Uhr in der Mehrzweckhalle –
Eingeladen sind alle Senioren ab vollendeten 60. Lebensjahr



Eindrücke vom Seniorenfasching der Stadt vom vergangenen Jahr. Auch dieses Mal hoffen die Verantwortlichen auf ein volles Haus in der Mehrzweckhalle. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Es ist einer der Höhepunkte des Mitterteicher Faschings. Die Stadt Mitterteich lädt für Sonntag, 28. Januar zum 44. Seniorenfasching ab 14 Uhr in die Mehrzweckhalle ein. Eingeladen sind dazu alle Senioren aus der Stadt ab vollendeten 60. Lebensjahr. Die Besucher erwartet ein gut dreistündiges Programm mit rund 200 Mitwirkenden, die vor allem der „Gaudiwurm Mitterteich“ und der TuS Mitterteich stellen. Mit dabei ist das Prinzenpaar Anja I. und Vinzenz I., sowie das Kinderprinzenpaar Melina I. und Max II. Durch das Programm führen Natalie Wölfl und Manuela Lang. Für die

musikalische Unterhaltung sorgt Simon Strohmaier.

Das Programm, so die Organisatoren, ist närrisch und abwechslungsreich. Mit dabei sind die Kinder- und Jugendgarden beider Vereine, zahlreiche Tanzmariechen, die Juniorengarden, sowie als Höhepunkte die Prinzengarde, die Aktivengarde und das Männerballett. Für die Senioren bleibt während des Nachmittags viel Zeit das Tanzbein zu schwingen, mitzuschunkeln oder einfach nur einen schönen Nachmittag zu verbringen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Mit einbringen im Service, in

den Auf- und Abbauarbeiten, werden sich der Verein „Gaudiwurm“ mit „Gaudipower“, der TuS Mitterteich, das Rote Kreuz, Katholischer Frauenbund, Pfarrgemeinderat,

SPD; FU, Junge Union, Freie Wähler, Museumsförderverein, Seniorenbeirat, Wanderfreunde und Mitarbeiter der VG Mitterteich. Insgesamt rund sechzig Personen kümmern sich um das leibliche Wohl der Senioren. Für den Fahrdienst sorgt die Feuerwehr Mitterteich. Wer von zuhause abgeholt werden will, kann sich bei Martina Rüth (VG Mitterteich). Tel. 09633/89110 melden. Bürgermeister Stefan Grillmeier ist froh, dass die Tradition des Seniorenfaschings auch heuer fortgesetzt wird. „Für uns als Stadt ist dies immer ein Kraftakt, aber wir machen es für unsere Senioren gerne“, sagte der Bürgermeister, der nochmals betont, „dass die Senioren im Mittelpunkt stehen werden“.



Minigolfstüberl

Die Gaststätte am Sibyllenbad mit Minigolfanlage



Servicekraft
auf Minijob-Basis gesucht!

Gerne auch ohne Berufserfahrung.
Wir lernen Sie an und bieten eine gute Bezahlung.

Wir freuen uns auf Sie!

Tel: 09638/912 145 | Mobil: 0172/812 1914

Der Bezirk Oberpfalz referiert zum Thema „Gut beraten – wer kommt für anfallende Pflegekosten auf“

am Mittwoch, den 31. Januar um 16.30 Uhr
im Mehrgenerationenhaus

Wenn ältere Menschen nicht mehr alleine zu Hause leben können, ist die Versorgung durch einen ambulanten Pflegedienst oder die Unterbringung in einem Heim manchmal unumgänglich. Dies ist meistens mit hohen Kosten verbunden und nicht jeder kann sich dies leisten. Dann stellt sich für die Betroffenen und deren Angehörigen oft die Frage „Wer kommt für diese Kosten auf?“

Eine rechtzeitige Beratung ist entscheidend! Sie kann frühzeitig helfen die individuell richtige Lösung zu finden.

Wir laden Sie ein, sich bei einem Vortrag über die möglichen, auch finanziellen Hilfen zu informieren. Referent ist Herr Ekkehard Gauglitz, Ansprechpartner der Beratungsstelle des Bezirk Oberpfalz. Er wird u. a. eingehen auf die Unterstützungsleistungen des Bezirk Oberpfalz, der Finanzierung eines stationären Pflegeplatzes und Tipps zur guten Vorbereitung geben. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte um verbindliche Anmeldung, es gibt eine begrenzte Teilnehmerzahl um auf einzelne Fragen eingehen zu können.

Anmeldung im Seniorenbüro bei Christiane Bleistein unter der 09633 89-133

Seniorenbüro



Der Stadt Mitterteich
Im Historischen Rathaus
Kirchplatz 10
Tel.: 09633 89-133
Mobil: 0152 34684085

Seniorenbüro bietet Techniktag für digitale Medien an

Das Seniorenbüro bietet in Zusammenarbeit mit Jürgen Blumberg von der Simple-IT GmbH am Samstag, den 03. Februar zum ersten Mal einen Tag an, bei dem den Senioren gezielt mit ihren Problemen an Smartphones, Tablets oder Laptops weitergeholfen wird.

Eine verbindliche Anmeldung (Zeit wird dann vereinbart) ist erforderlich mit kurzer Schilderung des Problems. Das Angebot ist kostenlos und findet im Dachgeschoss des Mehrgenerationenhauses statt (Aufzug ist vorhanden)

Anmeldung im Seniorenbüro bei Christiane Bleistein unter der 09633 89-133

Seniorenbüro



Der Stadt Mitterteich
Im Historischen Rathaus
Kirchplatz 2
Tel.: 09633 89-133
Mobil: 0152 34684085

Veranstaltungen der Volkshochschule in Mitterteich



Faschingskrapfen-Backen

mit Eva Grillmeier
03.02.2024, 13.00 – 16.30 Uhr, 1 x
Mittelschule, 25,50 €

Englisch für Wiedereinsteiger

mit Daniela Mora
22.02.24, 19.00 – 20.30 Uhr, 12 x
Mittelschule, 80,00 €

Bankgeschäfte von zu Hause

mit Inge Bergler und Steffan Neumann
26.02.24, 17.00 – 18.30 Uhr, 1 x
Mittelschule, kostenlos

Bankgeschäfte von zu Hause

mit Inge Bergler und Steffan Neumann
28.02.24, 17.00 – 18.30 Uhr, 1 x
Mittelschule, kostenlos

Freies Malen

mit Elham Howeizi
05.03.24, 18.30 – 20.45 Uhr, 6 x
Museum, 72,00€

Naturgarten – Wohlfühloase

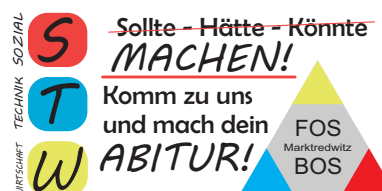
Michaela Schwöd
06.03.24, 18.30 – 20.45 Uhr, 1 x
Mittelschule, 19,20€

Anmeldung an die VHS Tirschenreuth,
Tel. 09631-88205 oder übers Internet vhs.kreis-tir.de

FOSBOS Marktredwitz

Tag der offenen Tür
24. Februar 2024

Einschreibung 26.02.-08.03.2024



Karpfenzüchter sind Immaterielles Kulturerbe

Infotafeln am Sterzer Rundweg stellen Bedeutung der Bayerischen Karpfenwirtschaft heraus – Fünf Infotafeln wurden dort angebracht – Viel Lob für Gemeinschaftsleistung der Teichwirte, Stadt Mitterteich und Staatsforsten



Insgesamt fünf Tafeln stehen entlang des Sterzer Rundwegs, sie weisen auf die Auszeichnung „Immaterielles Kulturerbe in Deutschland“, sowie auf die traditionelle Karpfenwirtschaft in Bayern hin. Im Landkreis Tirschenreuth werden sechzig solcher Infotafeln aufgestellt. Am Sterzer Rundweg wurden einige der Tafeln jetzt vorgestellt, mit dabei waren (von links) Gab Bleistein (VG Mitterteich), Revierleiter Michael Pröls, Bürgermeister Stefan Grillmeier, Thomas Beer (ARGE Fisch) und Forstbetriebsleiter Norbert Zintl. (jr) Bild: jr

Großensterz. (jr) Um eine Attraktion reicher ist jetzt der 3,6 Kilometer lange Sterzer Rundweg. Seit kurzem stehen dort fünf Infotafeln, die darauf hinweisen, dass die traditionelle Karpfenzucht in Bayern Immaterielles Kulturerbe in Deutschland ist. Die traditionelle Karpfenzucht wurde 2021 in deren Liste aufgenommen. Um diese Auszeichnung noch bekannter zu machen, sowie auf die Bedeutung der Teichwirtschaft in dieser Kulturlandschaft hinzuweisen, wurden

am Sterzer Rundweg nun fünf Info-Tafeln aufgestellt.

Dr. Mariya Ransberger (ARGE Fisch) teilte auf Nachfrage mit, dass für ganz Bayern über 200 solcher Tafeln in Auftrag gegeben wurden. Diese stehen in den bayerischen Fischwirtschaftsgebieten im Landkreis Tirschenreuth, im Karpfenland Aischgrund, Karpfenland Romantisches Franken und im Karpfenland Schwandorf. „Ziel dieser bayernweiten Kampagne ist es, die Geschichte, die vielfälti-

gen Gemeinwohl-Leistungen und viele weitere Aspekte der traditionellen Karpfenwirtschaft noch besser bekannt zu machen“, teilte Frau Ransberger mit. Allein im Landkreis Tirschenreuth stehen sechzig solcher Tafeln, weitere können jederzeit nachgeordert werden. Nach und nach sollen diese Tafeln an wichtigen Orten aufgestellt werden. Das Projekt, so Frau Ransberger auf Nachfrage, kostete 50000 Euro (netto), davon wurden 70 Prozent durch den Europäischen

Meeres- und Fischereifonds gefördert. Den Rest tragen die beteiligten Vereine, Verbände und Landkreise.

Die fünf Tafeln am Sterzer Rundweg wurde von Mitarbeitern des Städtischen Bauhof Mitterteich kostenlos aufgestellt und am Wegesrand verankert. Wichtig war Bürgermeister Stefan Grillmeier, dass vom Weg aus die Tafeln und die Teiche zu sehen sind. Der Bürgermeister sprach von einem Miteinander zwischen den Teichwirten, den Staatsforsten und der Stadt Mitterteich. „Wir wollen noch mehr unsere regionalen Produkte herausstellen“, sagte Grillmeier, der sich als ausgewiesener Karpfenfreund outete. Forstbetriebsleiter Norbert Zintl sagte, „gerne haben wir für diese Infotafeln unseren Grund zur Verfügung gestellt“ und sprach ebenfalls von einer gelungenen Kooperation. Zintl machte deutlich, dass der Sterzer Rundweg sehr gut angenommen wird, sowohl im Winter wie erst recht in den Sommermonaten. In diesem Zusammenhang erinnerte Zintl daran, dass aufgrund des steigenden Interesses auch die Zahl der Parkplätze erweitert wurden. „Jetzt stehen den Wanderern und Spaziergängern rund vierzig Parkplätze am Eingang der Waldnaabau kostenlos zur Verfügung“, sagte Zintl und sprach von einer Optimierung. ARGE Fisch-Vorsitzender Thomas Beer dankte den Bayerischen Staatsforsten und der Stadt Mitterteich für die gewohnt enge und zuverlässige Zusammenarbeit. Beer hoffte, dass Wanderer und Fußgänger diese Infotafeln auch wahrnehmen und sich so über die heimische Karpfenwirtschaft informieren.



Schmidt
Haustechnik

Heizung - Solar - Sanitär

- Solaranlagen
- Bäder und
- und Wärmepumpen
- 3D-Badplanung
- Holz- und Pelletsfeuerungen
- Badsanierung
- Öl- und Gasfeuerungen
- Saunen und Wellness
- Brennstoffzellenheizungen

Mitterteicher Straße 17a Telefon 09631/2189
95643 Tirschenreuth E-Mail: info@schmidt-heizungsbau.de
Internet www.schmidt-heizungsbau.de

NEU! Mitterteich und Wiesau
Minijob in der Immobilien-Verwaltung zu vergeben!
Wir verwalten Wohnanlagen und suchen Sie als Unterstützung vor Ort.
Die Tätigkeit umfasst:
Besichtigung unserer Wohnungen, Koordination bei Einzug / Auszug, Betreuung der Mieterschaft, Übergabe / Rücknahme von Wohnungen, kleine Handwerks-tätigkeiten koordinieren.
Wir bieten eine umfassende Einarbeitung / Hilfestellung bei allen Themen und gute Bezahlung. Sie bringen zeitliche Flexibilität mit, sind mobil, arbeiten selbstständig, telefonisch / per Email erreichbar / vertraut
Herr Richter, 08667/169 05 13, info@richter-verwaltung.com

Das „inklusive Eckerl“



Nur im Taferl steht's im Eckerl. In Wirklichkeit sind Mitterteich, Pechbrunn und Leonberg führend, wenn es um Barrierefreiheit und Inklusion geht. Inklusion und Barrierefreiheit bedeuten: Niemand ist ausgeschlossen, alle gehören dazu, Menschen mit und ohne Behinderung machen mit.

- ✓ **Donnerstag, 01. Februar, 14.30 Uhr:**
Online-Kiosk „Miteinander Inklusiv im Landkreis Tirschenreuth“. Fortbildung der Modellregion Inklusion zur interdisziplinären Zusammenarbeit. Anmeldung über: schulamt@tirschenreuth.de
 - ✓ **Samstag, 03. Februar, 10 – 16 Uhr:**
Techniktag für Senioren mit Jürgen Blumberg, Mehrgenerationenhaus Mitterteich, Anmeldung bei Christiane Bleistein, Tel. 09633/89-133
 - ✓ **Donnerstag, 08. Februar, 18 Uhr:**
Treffen der Ehrenamtsbeauftragten aus den Kommunen im Rathaus in Wiesau. Anmeldung: Sarah Matzke, Tel. 09631 / 88-705, Mail. ehrenamt@tirschenreuth.de
 - ✓ **Montag, 12. Februar, 14 – 17 Uhr:**
Kinderfasching im Rahmen der Kulturveranstaltung „Akzente“ für Kinder von 4 bis 12 Jahren in der Mehrzweckhalle in Immenreuth
 - ✓ **Dienstag, 13. Februar, 10 – 13 Uhr:**
PS5-Gaming im B20 in Tirschenreuth, Anmeldung: Sandra Schug, Tel. 09631/79822-11, Mail. kjr@tirschenreuth.de
 - ✓ **Freitag, 23. Februar, 19 Uhr:**
Boardgamesnight für Jugendliche und Junge Erwachsene von 12 bis 27 Jahren im Landratsamt Tirschenreuth. Anmeldung: Rainer Seidel, Tel. 09631/88-284, Mail. rainer.seidel@tirschenreuth.de
 - ✓ **Samstag, 24. Februar, 9.30 bis 14 Uhr:**
Workshop Ehrenamt für Bürger:innen im Rahmen der Leitbildentwicklung der Ehrenamtsbörse im Pfarrheim in Leonberg. Anmeldung: Sarah Matzke, Tel. 09631 / 88-705, Mail. ehrenamt@tirschenreuth.de
 - ✓ **Jeden Donnerstag, 9-11 Uhr** (außer in den Ferien): Sprechstunde der ehrenamtlichen Wohnberaterin Doris Scharnagl-Lindinger; Historisches Rathaus, Kirchplatz 2, Erdgeschoss, im Seniorenbüro (Eingang Tourist-Info !) (ggf. vorher tel. 09633 89-133).
- Wussten Sie schon?**
- ☛ **Ermutigende Beispiele:** In den letzten Monaten haben sich im Landkreis zwei Kinder-

gärten gefunden, die in ihr Personal junge Leute mit Beeinträchtigungen aufgenommen haben. Die ersten Erfahrungen sind für alle Seiten sehr positiv. Weitere „Außenarbeitsplätze“ werden dringend gesucht, der Arbeitsmarkt könnte noch weitere Chancen bieten.

- ☛ **Kein Mindestlohn in Werkstätten für Menschen mit Behinderung:** Für einen sozialen und inklusiven Arbeitsmarkt braucht es nach Ansicht der Lebenshilfe dringend weitere Reformen. Sie fordert: „Menschen mit Behinderung, die derzeit in Werkstätten arbeiten, müssen von ihrer Arbeit leben können und unabhängig von Grundsicherung sein.“ Was in der Öffentlichkeit kaum bekannt ist und auch selten thematisiert wird: Es mag Ausnahmen geben, aber der bundesdurchschnittliche Stundenlohn liegt unter 1.50 €. Grundsicherung und Rentenansprüche werden zwar finanziert, aber es gibt keinen Mindestlohn. Betroffene und Sozialverbände bewerten das als unfair und nicht inkludierend.
- ☛ **Inklusionspreis der Lebenshilfe-Stiftung:** Bewerbungen noch bis Ende Februar an die Stiftung der Lebenshilfe KV Tirschenreuth, Waldsassener Str. 9 95666 Mitterteich Einzelheiten unter www.lebenshilfe-tirschenreuth.de

Jede Barriere, egal ob bei Türen, Bussen, Treppen, Texten oder in den Köpfen ist eine zu viel – für uns alle!

Schuhhaus Bernreuther

Winterschlussverkauf

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr	8.30–13.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Do	11.00–18.30 Uhr
Sa	9.00–12.30 Uhr

95676 Wiesau, Hauptstraße 12, Telefon 09634/ 2821

14. Februar
Valentinstag

Feines von ACHATZ Weinhandel

Sekt und Champagner
Spirituosen- und Likörspezialitäten
Lindt-Schokoladen & Pralinen
Präsente & Geschenkgutscheine

Glühwein, versch. Sorten
Winter-Secco
20% Rabatt

Kolpingstr. 2a
Eingang Karolinenstr. Tel. 09632/1386 Handy 0171 2053580
95652 Waldsassen Fax 09632/1081 weinkeller.achatz@gmx.de

Die Kinder der drei Kindergärten der Stadt dürfen sich über neue Spielsachen freuen

Tiefbauunternehmen Hans Schaumberger spendet 1500 Euro für die drei Kindergärten der Stadt



Die Unternehmensfamilie Johannes und Nadine Schaumberger, mit ihren Kindern Emma (vorne) und Charlotte, (von rechts), übergab jetzt 1500 Euro an die drei Kindergärten der Stadt. Im Bild (von links) Regina Schiffmann (St. Hedwig), Lisa Halbauer (eine Schwester des Firmenchefs) mit ihren Kindern, Susi Fellner (Die kleinen Hankerler), sowie Verena Burger und Julia Merz-Neudert (beide Purzelbaum). Mit dem Geld sollen jeweils Spielsachen angeschafft werden. (jr) Bild: jr

Mitterteich. (jr) Ein Herz für Kinder hat das Tiefbauunternehmen Hans Schaumberger. Das 1945 gegründete Unternehmen, mit Geschäftsführer Johannes Schaumberger, verzichtet auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden und

bedient damit vielmehr die Kinder der Stadt. „Wir spenden jedem Kindergarten je 500 Euro“, sagte Geschäftsführer Johannes Schaumberger, insgesamt also 1500 Euro. Wie die Leiterinnen der drei Kindergärten, Susi Fellner (Die

kleinen Hankerler), Regina Schiffmann (St. Hedwig) und Julia Merz-Neudert und Verena Burger (Purzelbaum) übereinstimmend mitteilten, wird das Geld für neue Spielsachen für die Kinder verwandt. „Kinder sind unsere Zukunft,

ihnen wollen wir eine Freude bereiten“, nannte Schaumberger seine Motivation für die Spende. Die Leiterinnen der drei Kindergärten dankten für diese vorweihnachtliche Freude und sicherten eine sinnvolle Verwendung zu.



IHR ZUVERLÄSSIGER NISSAN UND 1A-PARTNER IN IHRER NÄHE !

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST !









AUTOHAUS BRAUNSCHLÄGER GMBH
KONNERSREUTHER STR. 6e
95652 WALDSASSEN

RUFEN SIE UNS AN
09632/2237

**Exklusive Designmarkisen
zum Winterpreis**





markilux

Fenster · Haustüren · Rolltore · Markisen
Sonnenschutzanlagen · Raffstores
Insektenschutz · Rollläden · Mini-Rollläden
Wir beraten Sie gern:



fenster rollo Raab GmbH

Gesteinerstraße 59 • Konnersreuth
Telefon 09632/92310-0 • 0171/8149547
www.rollo-raab.de